Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	57722 7620 Fersenweg	7622	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein MIL Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	32 15.09.1998 33109,2803		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop Schutz nur teilweise	Nein			
Gesamtbewertung	6 Wertvoll				
- Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre				
 Belastungsgrad 	 Belastungsgrad 6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß 				
 Ökolog. Funktion 	kolog. Funktion 6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer				
Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktische RL-Arten				

Bestandsbeschreibung

Mesophiles Grünland im Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen. Es handelt sich um eine Weide, auf der sich zum Zeitpunkt der Kartierung keine Weidetiere befanden.

Der Vegetationsbestand wird von Gräsern dominiert, es treten v.a. Weidelgras, Rotes Straußgras und Honiggras auf. An Kräutern treten v.a. Acker-Kratzdistel, Großer Ampfer und Weiß-Klee auf.

Die durchlaufenden Entwässerungsgräben wurden gesondert kartiert (s. 7622/79.01 und 7622/79.02),

Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1	TF		Тур	HF	F.Anteil		
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.		
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen				
4		LRT	Lebensraumtyp				
1	1			Ja	100 %		
2		GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)				
3		tw	trocken-warm, sonnenexponiert (tw)				

2	GMW tw	Artenreiche Weide frischer bis mittle trocken-warm, sonnenexponiert (tw	, ,			
Räum	nliche Lage					
Lagek	oeschreibung	Nördlich vom Nördl. Kirchwer Ostrand der DGK	der Sammelgraben, östli	ch vom Kirchwerder Landweg, am		
Nach	barnutzung/	'en Grünland				
Recht	tswert (X)	577825	Hochwert (Y)	5921415		
Bezir	k	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadt	teil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)		
Digita	aler Grünpla	n Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgl	eichsflächer	Biosphärenreservat	Nationalpark			
	NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%] FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]					
Wass	erschutzgeb	•				

17.04.2020 Seite 1 von 4

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	57722 7620	7622	
Handlun sahadad	Nain			DK5 - Name	Fersenweg	70	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung	32 15.09.1998	78	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Fläche 1			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	33109,2803	}	



Weitere Erheb	Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
57722	57725	7620	32	24.09.2004	K	7622	78		
Zuordnung: N = na	Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)								

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Mechanische Beeinträchtigung der Vegetation durch den Tritt und Verbiß der
	Tiere, hierdurch biotische Verarmung des Bestandes.
	Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential
	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
	Flächenpotential im Verbund mit angrenzenden Grünländereien

17.04.2020 Seite 2 von 4

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	57722 7620	7622	
				DK5 - Name	Fersenweg		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	32	78	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung	15.09.1998		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	33109,2803	}	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Maßnahmen	Pflegemahd
	Änderung der Bewirtschaftung
	Wiedervernässung
	Wiedervernässung der Fläche, gekoppelt mit einer Änderung der Nutzungsform,
	da durch die Beweidung Trittschäden an der Vegetation entstehen.
Größe	
Breite	150.00 m

Teilflächenbeschreik	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz	trocken-warm, sonnenexponiert (tw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg Deckg./Ant.	
Gesamt	85 %

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	rtung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

17.04.2020 Seite 3 von 4

Erhebungsbogen Interne Nr. 57722 Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7620 7622 Fersenweg DK5 - Name Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 32 78 **Bearbeitung** MIL Kopie Nein **Kartierung** 15.09.1998

33109,2803

Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]Anzahl Abschnitte1Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste																	
											Rote Liste						
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	Z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	W		В1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	W		K1													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	W		K1													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	W		K1												V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	W		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	Z		K1													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	W		K1													
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	W		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	W		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	W		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	W		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	W		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	Z		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W		K1									b				
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		K1													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	W		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	W		K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	W		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	W		K1													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	W		K1													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	W		K1													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	W		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	W		K1										D			
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	Z		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	W		K1													
							Rote L Arten	iste /	Arten	26				1		1	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

17.04.2020 Seite 4 von 4